

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: CDU-Fraktion  Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 07.05.2014	
<b>Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)</b> <b>Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII</b> <b>Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025</b> <b>- Streichung der Maßnahme: Reduzierung des Zuschusses</b> <b>Volkstheater Rostock GmbH</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Maßnahme-Nummer 2014/1.08, Produkt 2601, Seite 62 – Reduzierung des Zuschusses der Volkstheater Rostock GmbH wird gestrichen.

**Deckung:** durch die Streichung der o.g. Maßnahme verschiebt sich der Haushaltsausgleich um den entsprechenden Betrag ggf. in die nachfolgenden Jahre.

**Sachverhalt:**

Das actori-Gutachten unterbreitet der Hansestadt mehrere Varianten zu einer möglichen zukünftigen Struktur des Volkstheater Rostock, über die bisher weder beraten noch entschieden wurde. Bisherige Entscheidungen der Bürgerschaft gehen stets von einem Vier-Sparten-Theater aus, das gegenwärtig einen Zuschuss von 17,8 Mio. EUR benötigt. Ob dieser Bedarf in Zukunft und nach einer Strukturentscheidung weiter besteht, ist derzeit nicht absehbar. Daher sollte die Maßnahme in diesem Haushaltssicherungskonzept gestrichen und gegebenenfalls nach einer Strukturentscheidung wieder aufgenommen werden.

gez. Frank Giesen  
Fraktionsvorsitzender